

„i think in spanish/ i write in english [...] escribo en spanglish“. Das didaktische Potential zweisprachiger Chicano-Poesie im Fremdsprachenunterricht Spanisch der Sekundarstufe II

Nevena Stamenkovic

Die zweisprachige Chicano-Poesie ist der Fremdsprachendidaktik so gut wie unbekannt. Dabei bietet sie vielfältige Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen und Language Awareness zu fördern. Chicanos sind Personen mexikanischer Abstammung, die in den USA leben und ihre Poesie in einer Mischung aus dem Spanischen und Englischen verfassen. Anders als in einsprachigen literarischen Texten, ist das besondere Potential zweisprachiger Chicano-Gedichte darin begründet, dass sie die Auseinandersetzung mit Mehrkulturalität sowohl auf einer inhaltlichen als auch auf einer sprachlichen Ebene ermöglichen.

Die in der Chicano-Poesie dargestellten Identitätsentwürfe sind stets komplex und zeichnen sich durch kulturelle Mehrfachzugehörigkeit aus. Für den Fremdsprachenunterricht heißt dies, dass die Schüler für die Ambivalenz kultureller Identitäten sensibilisiert werden und lernen können, die vielfältigen fremden Perspektiven empathisch und kognitiv nachzuvollziehen. Das Erschließen dieser unterschiedlichen Perspektiven geschieht vor dem Hintergrund ihrer sprachlichen Realisierungen, wobei das kulturspezifische Wissen, aber auch das Bewusstsein über die kulturelle Prägung von Wortschatz, eine wichtige Rolle spielen. Die Identitäten werden häufig in einem Grenzraum zwischen Mexiko und den USA ausgehandelt, was sich sprachlich im dialogischen Charakter der Gedichte manifestiert. Anhand simulierter spanisch-englischer Konversationen können die Schüler untersuchen, inwiefern Kommunikation spezifischen kulturellen Mustern unterliegt. So werden sie dazu angeregt, den kulturellen Gehalt der Sprache zu erforschen und zu untersuchen, wie Zugehörigkeiten zu einer bestimmten Kultur durch Sprache vermittelt werden können. Mit anderen Worten: Die Schüler können lernen, das Zusammenspiel zwischen Sprache und Kultur bewusst zu durchschauen und werden so auf die Bewältigung interkultureller Kommunikationssituationen vorbereitet.

Im Rahmen des Vortrags zum didaktischen Potential der Chicano-Poesie wird zunächst ein kurzer Überblick über die verschiedenen Phasen ihrer Entwicklung gegeben, wobei die charakteristischen Formen und Funktionen der Zweisprachigkeit an konkreten Beispielen erläutert werden. Nach einer theoretischen Darstellung ihres didaktischen Potentials werden in der Unterrichtspraxis bereits erprobte Aufgabenvorschläge zur Förderung des interkulturellen Lernens vorgestellt und anschließend diskutiert.